



Sammlung Theaterzettel

Tschaperl

Bahr, Hermann

1897-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. November 1897.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Tschaperl.

Komödie in 4 Aufzügen von Hermann Bahr.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Der alte Lampl	Herr Jacobi.
Alois Lampl	Herr Köfert.
Fanny, seine Frau	Frl. Wittels.
Casimir Bininski	Herr Lösch.
Die Bininska	Frl. Bissl.
Nagele, Herausgeber der Morgenpost	Herr Tietsch.
Kosetti	Herr Gobeck.
Fräulein Wechsler	Frau Hesse-Berg.
Resi	Frau De Lanf.
Ein Tapezierer	Herr Voigt.
Ein Seherjunge	Frl. Dischinger.

Der zweite Aufzug spielt sechs Wochen später, als der erste, der dritte sechs Wochen später als der zweite, der vierte vier Stunden später als der dritte.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr

Nach dem ersten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe Mk. 4.— per Platz	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	" 3.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserve-loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsit. im I. Parquet	3.50 " "
Reserve-loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperrsit. im II. Parquet	2.50 " "
		Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Barriere	1.50 " "
		Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 17. November 1897. 25. Vorstellung im Abonnement B.

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang 7 Uhr.